

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 51

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Nar. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 22. März 1902.

Wochenspruch: Gewonnen mit Ehr',
Das wird immer mehr.

Verbandswesen.

Der Verband schweizerischer
Kupferschmied-Meister, der
gegen 100 Mitglieder zählt,
wird am Pfingsten seine
Hauptversammlung in Chur
abhalten. — Die Tendenz

dieses Vereins ist neben der Förderung der Berufs-
interessen besonders ein freundschaftliches Sichkennen-
lernen und gegenseitiges Sichaus sprechen über berufliche
Angelegenheiten. Es wurden schon vor vier Jahren
Minimal-Mormalpreise für fertige Kupferschmiede-
arbeiten aufgestellt; dabei ist es aber jedem Meister
unbenommen, in seinen Preisen höher zu gehen, tiefer
Ansätze aber darf er unter keinen Umständen machen.
Der Vereinsvorstand besteht heute aus folgenden Herren:

B. Huber, Wattwil, Präsident;
Bärtsch, Chur, Vizepräsident;
Bosshardt, Basel, Kassier;
Kälin, Einsiedeln, Aktuar;
Gerber, Langnau, Beisitzer;
Gerber, La Chaux-de-Fonds,
Häfeli, Frauenfeld,
Michel, Luzern,

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Vergrösserung des Verwaltungsgebäudes J.-S. Die General-
direktion der Schweizerischen Bundesbahnen hat die Arbeiten für die
Vergrösserung des Verwaltungsgebäudes der Zura-Simplon-Bahn in
Bern durch zwei Flügelanbauten an nachstehende Unternehmer ver-
geben: 1. Eid, Maurer, Kanalisations- und Verfugarbeiten: West-
flügel an Baar u. Leutenegger, Baumeister in Bern; Ostflügel an
Baumann u. Hänni, Baumeister in Bern. 2. Steinbauerarbeiten:
Solothurner Kalkstein für beide Flügel an Bargezi-Borer und Bargezi-
Biedermann u. Cie., Solothurn; harter Luzerner Sandstein für beide
Flügel an Baumeister Füllmann, Luzern; Harnischhut Sandstein: West-
flügel an Gesellschaft der Steinbrüche, Ostermundigen; Ostflügel an
G. Peter, Steinbauermeister, Ostermundigen. 3. Zimmerarbeiten für
beide Flügel an Stämpfli'sches Baugeschäft in Zäziwil. 4. Eisen-
lieferungen für beide Flügel an Keller u. Eggemann, Baumaterialien-
handlung, Bern. 5. Baufachmeidearbeiten: Westflügel an Soltermann
u. Söhne, Bern; Ostflügel an J. Hodel, Schmiedemeister, Bern.

2. beiden im Konviktgebäude Chur. Schreinerarbeiten: Gesang-
saal und Musikzimmer an Kuoni u. Cie., Chur; Parterre und Souterrain
an Emanuel Buchli, Chur; 1. Stock an Ihler u. Cie., Davos; II. und
III. Stock an R. Bieli u. Cie., Häziuns; Hausbüren an B. Hart-
mann, Chur. Glasarbeiten: Gesangsaal und Musikzimmer an
C. A. Bär, Glarus; Parterre und Souterrain an C. Binder, Chur;
I., II. und III. Stock an Bürer u. Eisenhut, Nagaz; Chören-, Treppen-
haus- und Abtrittfenster an Gebrüder Cadisch, Chur; Dachfenster
an Heinrich Saluz, Chur. Rolladenlieferung an Heinrich Biel für
Bayer u. Leibfried in Eßlingen. Schlosserarbeiten: Treppengeländer
an Joh. Moritz, Chur; Thürbeschläge an B. Mani, F. Trippel und
J. Moritz, Chur; Thürschlösser an J. Weber am Platz und Corah
u. Braun, Chur. Parquerie: Eichener Boden im Gesangsaal an
P. Donatsch in Malans für Ciccarelli u. Link in Baden. Holzer
Bodenbelag: Korridore und Podeste (Trevier Appiani Platten) an
L. Sponagel, Zürich; Küche, Spülkammer, Office und Abritte
(Mosaik-Terrazzo) an F. Brun del Re in Zürich. Malerarbeiten:

Insgesamt, Verteilung vorbehalten und Vereinbarung einheitlichen Preises, an J. Reinhardt, Chur, Peter Dorn, Chur, Jos. Schüttler, Chur, und J. A. Columba, Disentis.

Stallanbau an das Wirtschaftsgebäude beim Remontendepot im Sand bei Schönibühl. Die Erd-, Maurer- und Steinmauerarbeiten an A. Häberli, Baumeister in Moosseedorf; die Zimmerarbeiten an Brönnimann, Zimmermeister in Schönibühl; die Dachdeckerarbeiten an Gottf. Nacht, Dachdecker in Bern; die Spenglerarbeiten an E. Glaser, Spenglermeister in Bern; die Dauschmiede- und Schlosserarbeiten an Böckhard, Schmied in Moosseedorf.

Sämtliche Arbeiten für ein Zollgebäude in Bure (Berner Jura) an Weber u. Co., Unternehmer in Delsberg.

Kinderspital Wildenau in Biel. Spenglerarbeit an Ad. Stuber; Malerarbeiten an R. Neuhaus, Spring, Gebr. Garbani, Külling, Dürr und Weiß; Gipserarbeiten an J. Somazzi; Schlosserarbeiten an Rud. Schwab, J. Lanz, Kipfer, Gritting und Schäfer; Schreinrarbeiten an Römer u. Fehlbaum, Künzli u. Biedermann, J. Gerber, Hummel, Bögli und Storz; Beschläge an Sehler u. Bohnenblüth, Binenberger u. Tschäppät; Rollhaloufien an C. Hartmann; Massivdecken an Aug. Haag, alle in Biel.

Arbeiten für ein Doppelwohnhaus für Joh. Müller, Baumeister in Zürich. Spenglerarbeiten an Huld. Schneider, Spitalgasse, Zürich I; Glaserarbeiten an G. Abel, Hard, Zürich III; Zimmermannsarbeiten an Quadracci u. Cie., Zürich III; Granitarbeiten an W. Allegri, Dübendorf.

Erstellung der Fest- und Bierhütte für die Feldschilzhengesellschaft Luterbach. Die Erstellung der Bier- und Festhütte z. mit Lieferung der nötigen Laden zur Einschalung und für die Tische z. an Zeltz.

Henzi, Zimmermeister, Günsberg (Solothurn). Sämtliches Holz liefert die Bürgergemeinde.

Die Erstellung der hölzernen Notbrücke für den Umbau der Emmenbrücke bei Emmenbrücke an W. Sieber, Baumeister, Luzern.

Die Ausführung von Kuböllithöden in den Wachtlokalen der Kaserne in Thun an Feltz Veran in Zürich, Vertreter von Emil Séquin in Nüchi.

Die Installation der elektrischen Beleuchtung der Beamten- und Angestelltenwohnungen der Strafanstalt Regensdorf an Stirnemann u. Weizenbach in Zürich II.

Primärchulhausneubau Niederuster. Glaserarbeiten an Weber, Fahrner, Meili, alle in Uster, und Gubler in Maur; Schreinrarbeiten an Ebinger, Uster, und Neumeyer, Zürich; Schlosserarbeiten an Kupfer und Wolfensberger, beide in Uster; Bodenbelag an Gebr. Buchner, Zürich; Parquet an Wyrsch, Buochs; Gipserarbeiten an Martin u. Cie., Zürich; Centralheizung an Centralheizungsfabrik A. G., Bern.

Chorstuhlslieferung für die Kirche Zug. Chorstühle und Levitenstühle an Jos. Schwerzmann, Bildhauer, Zug.

Neue Orgel für die Kirche Zug an Orgelbauer Kuhn, Mönndorf; Orgelgehäuse an Wickart u. Hetwer, Zug.

Neues Geläute für die Kirche Zug an Glockengießer Rüetschi in Arau.

Lieferungen für die Feuerwehr der Stadt Schaffhausen. 200 m Schlauch und 13 Schlauchhöse an Rob. Suter, Thayngen; 20 Tropfen an Ruh-Hunzler, Schaffhausen; 30 Laternen an Carl Würgler, Feuerthalen; 10 Bele an Aug. Beith, Waffenschmied, Schaffhausen; 1 Rauchschutzapparat, System D. Neupart Nachfolger, an F. und C. Ziegler, Schaffhausen.

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, A.-G., vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

1578

Sämtliche

für

• Gas- und •

Spezialität

Armaturen

für

Wasserversorgungen.



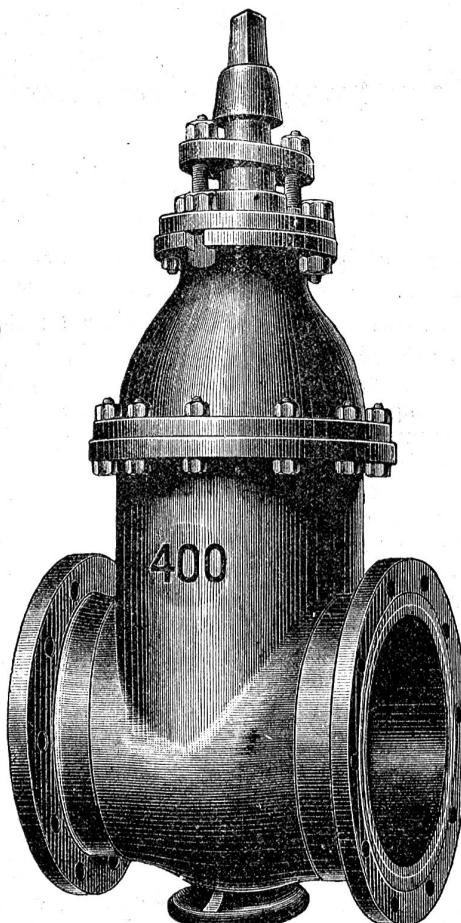
Artikel

für

Wasseranlagen

Spezialität

Closets-, Pissoirs- und Toilette-Einrichtungen.



Reichhaltige Musterbücher nur an Installateure und Wiederverkäufer.

Die Erstellung des Hochamins und die Einmauerung des Kessels zum Neubau des Brennereigebäudes der Brennereigenossenschaft Murten an die Firma Uhlir u. Keller in Basel.

Zeigerwall aus Cementbeton für den Schießverein Osterfingen an die Maurermeister H. Denber, Osterfingen, und H. Wanner in Witzingen.

Wasserversorgung Berikon. Sämtliche Arbeiten an Guggenbühl u. Müller, Zürich.

Straßen- und Trottoirpflasterung in Nebon an Joh. Fries in Romanshorn.

Wasserversorgung Uznach. Bauleitung: Ingenieur Posseit & Nehm, Rapperswil: Rohmateriallieferung an Gebr. Pestalozzi u. Cie., Zürich; Montage an Jol. Gall, Schlosser, und Geb. Zahner, Kupferschmied, beide in Uznach; Cementarbeit, Quellsfassung etc. an Jol. Neschler, Ebnet.

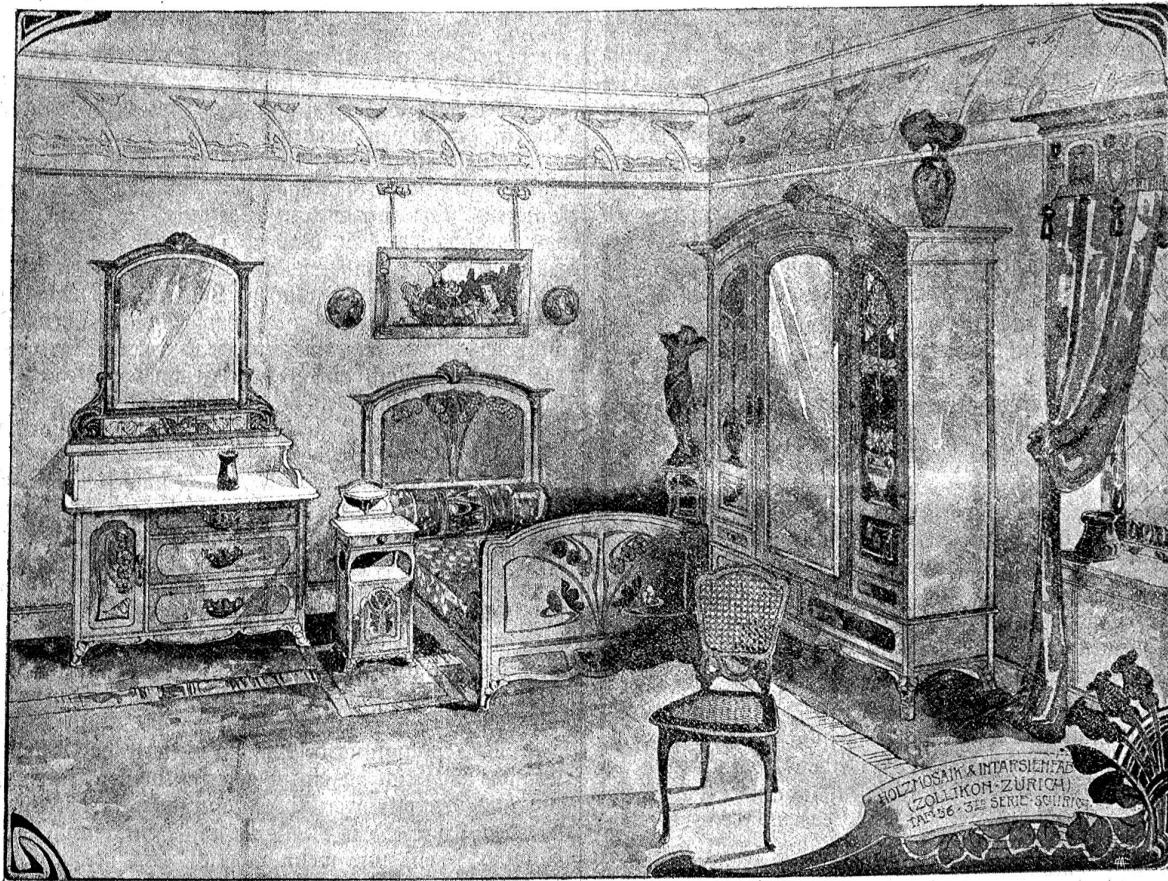
Wasserversorgung Alptal bei Einsiedeln. Sämtliche Lieferungen an Ang. Tanner, mech. Werkstätte, Lachen (Schwyz).

8 Fr. statt 6 Fr., verleimt 14 Fr. statt 10 Fr., Holzschachteln, andere als für Bündhölzer, gebeizt: 12 Fr. statt 6 Fr., Naben, Landenbäume und Felgen, unfertig: 4 Fr. statt 40 Cts., Gehäuse für Wanduhren und Musikdosen, auch in Verbindung mit anderem Material: 30 Fr. (neue Position), Bürstenbinderwaren, gebeizt: 100 Fr. statt 50 Fr.

Kunstgewerbegegenossenschaft Bern. Als Ausstellung- und Verkaufslokal wurde das Eckhaus Zeughausg. 5 gemietet und als Verwalter gewählt Herr Rob. Martin von Bern, z. B. in Zürich.

Kirchenbau Laufen (Jura). Mit dem Bau der protestantischen Kirche ist nun begonnen worden.

Illustrationsprobe aus dem Werke Schirich, 3. Serie.



Schlafzimmer im modernen französischen Charakter mit Intarsien.

Ausgeführt (als Musterzimmer für Intarsien) von der Holzmosaik-Gesellschaft Zollkombinat.

Entworfen von Ang. Schirich, Zeichnungsbureau für Innendekoration, Zürich V.

Wasserreservoir für die Kästereigenossenschaft Gohl bei Langnau an Fermo Camponovo, Langnau; Erstellung der Leitung, Turbine etc. an G. Spycher, Mechaniker, Stuckhaus bei Bern.

Verchiedenes.

Die Zolltarifkommission hat in der Plenarsitzung die Kategorie 5 (Holz) durchberaten und folgende Änderungen am bundesrätlichen Entwurf vorgenommen:

Bau- und Nutzhölz, roh: 25 statt 20 Cts., Bau- und Nutzhölz, roh behauen: 25 statt 20 Cts., Bau- und Nutzhölz, in der Längenrichtung gesägt und gespalten, auch fertig behauen: 1 Fr., Schwellen, eichene: 1 Fr. statt Fr. 1. 20, andere Fr. 1. 50 statt Fr. 1. 20, Bau- und Nutzhölz, abgebunden: Fr. 2. 50 statt 2. —, fertige Bodenteile aller Art für Parquerterie, unverleimt:

Bauwesen in Basel. Mit dem Umbau des Centralbahnhofes und der Erstellung des provisorischen Bahnhofes ist direkt gegenüber dem letzteren, an der Güterstrasse, ein neuer, massiver und schöner Hotelbau erstellt worden. Herr J. Starkemann (früher Hotel St. Gotthard und Hotel Baslerhof dahier) wird das neue „Hotel Simplon“ am 1. April eröffnen. Das Hotel ist mit allem modernen Komfort eingerichtet, hat in allen Zimmern elektrisches Licht und Centralheizung etc. Im Erdgeschoß befindet sich der schöne Speisesaal, dann eine Bierhalle und eine nette Weinstube.

Basler Gasfabrik. Das fortwährende Steigen des Gasverbrauchs hat auch einen vermehrten Dampfverbrauch in der Gasfabrik zur Folge, so daß die bisherigen vier Dampfkessel, von denen zwei ohnehin alt sind, nicht mehr